

Die vorliegende Dissertation setzt sich mit der Geltung des Rechts auf Gleichbehandlung in der Privatversicherung auseinander. Unter dieser Prämisse werden u.a. das Sozial- und Privatversicherungsrecht, das Spannungsfeld von Versicherungsrecht und Versicherungstechnik oder die durch das Gleichbehandlungsgebot ausgeübte Zwangssolidarität der Versicherungsnehmer analysiert. Ausführlich erläutert werden die Institution Versicherung, die verschiedenen Rechtsquellen sowie die Durchsetzungsmöglichkeiten eines Gleichbehandlungsgebots und deren Auswirkungen auf die Risikoeinstufung und Tarifierung. Der weit gefasste Fokus der Autorin umschliesst nicht nur Staats-, Aufsichts- und Privatrecht, sondern auch Spezialgesetze wie das Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GumG), das Erwerbsersatzgesetz (EOG) oder das KVG und bietet so ein Gesamtbild der für die privaten Versicherungsunternehmen massgebenden rechtlichen «Landkarte».